

Oberdorf

Schulort:	Kanton 1799: Oberdorf	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Solothurn	Kanton 2015:	Solothurn
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Oberdorf	Gemeinde 2015:	Oberdorf
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 122-123v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2382: Oberdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2382].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberdorf (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Oberdorf (Niedere Schule, Repetierschule, Sonntagsschule, Normalschule, katholisch)			

Jch Be Antworte Die Fragen, Ueber den zustand der Schulen, An jedem Orte,

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Oberdorff.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst ein Einige Gemein, gehört nach lengendorf dazu,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	ge hört zur kirchen gemein? Agentschaft, Oberdorff
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt solothurn, gehörig.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum kanton Solothurn, ge Hörig,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	inertalb des umkreis ein kleine Viertel stund. Liegen 80 Heüser,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Heiß Lengendorff,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	ist ein kleine Viertel stund vom schulort entlegen,
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Dort Herr kommen 25 schulkinder,
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Lomiswil und Bellach,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	ein jede ist ein kleine Halbe stund entlegen,

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	es wird Nach der Normahl, gelehret wie uns das Medotebuch vorweiss,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen werden nur im Winter, Von martisTag bis Osteren, Aber alle ßontäge des ganze jahrs ein Wiederhollungs stunde, gehalten,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	schulbücher sind ein geführt, Das Namen buch, Lesebuch, Christen Lehr buch, der Kathecismus, und Evangeli in Tabellen, und Hernach auch Briefen,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vor schriften Werden nach der Normahl, Aus dem Vorzedelbuch gemacht,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 2] Die schule Dauret Täglich von 8 biss 11 uhr Vormitag, Von 1 bis 4 Uhr Nachmitag
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die kinder sind in klassen ab getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Jst bis dahin Von der gemeine, durch Die Mehrheit der stimmen Bestehlt worden
III.11.b	Wie heißt er?	Jch Heisse kasper Meyer
III.11.c	Wo ist er her?	ist in Oberdorff.
III.11.d	Wie alt?	Neun und Dreißig ein Halbes jahr alt,
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat Frau, und zwey Söhne,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ist sieben jahr Lang Schullehrer
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jst Vor herr immer in seinen Dorf ge wesen, Hat keinen Besondern Beruff gehabt,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?	Hat Neben dem Lehramt keine gewüse verrichtungen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die schule wird überhaupt Von <u>90</u> . kindern besucht.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist Verhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	Jst eine weiße in einem Maht Mattland, [[Seite 3] Welches Jahr für Jahr <u>12</u> Kronen Ein Halbe Abträgt, Auch mehr oder weniger, Nach dem daß jahr gut oder Böss Aus fällt, Aber der Lehrer mann Muß die schulmatt im Rugsicht die Maur und den Hag vuter halten mus,
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jst ein geführt wuchentlich führ ein kind <u>1</u> Creüzer entrichtet wird, Von den Eltren der schüller.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist mit 2 stuben in 2 gemachen
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist Alt und schier Baufällig

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist nur ein stuben da. in dem understen gemach.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der schullehrer hat kein wonung darin ziecht Auch kein zins da von sonder die gemeine
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Ge Meine muß führ die schulwohnung Sorgen, und selbe im Beülichen stande erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	Jst ein kapitali Von 20 Kronnen Der Lehrer ziecht den zins davon per 20 bazen, Die Uebrigen fragen sind nicht beantwortet weil nicht der gleichen Ver Handen sind.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

[[[Seite 4] Die Be Antwortung Jst Von mir Kaspar Meyer schulmeister in Oberdorff

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 122-123v
Briefkopf	Jch Be Antworte Die Fragen, Ueber den zustand der Schulen, <u>An jedem Orte</u> .
Transkriptionsdatum	21.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2382BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_122-123v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Meyer
Verfasser Vorname	Kaspar
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Oberdorf	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Solothurn	Kanton 2015	Solothurn
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Oberdorf	Amt 2000	Lebern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Oberdorf	Gemeinde 2015	Oberdorf
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	604904				
Geo. Länge	231004				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberdorf (ID: 3332)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben nach der Normalen

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	90	
Kommentar		

2. Schule: Oberdorf (ID: 3333)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule, Sonntagsschule,
Normalschule
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5980)

Name: Meyer
Vorname: Kaspar

Weitere Informationen

Alter: 39
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Oberdorf
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 7 Jahren
Lehrer seit: 7 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben